AUFRUF ZUR GRÜNDUNG

DER

"DEUTSCHEN VEREINIGUNG FÜR SPORTWISSENSCHAFT" (DVS)

Die erfreuliche Resonanz, welche unsere Initiative zur Gründung der "Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft" (DVS) gefunden hat, bestätigt das Bedürfnis und die Notwendigkeit des Zusammenschlusses der Sportwissenschaftler.

Der 'Vorbereitende Ausschuß' lädt Sie daher am

Termin: Mittwoch, dem 6. Oktober 1976, 2o.15 Uhr

Ort: in München, Hofbräuhaus, Am Platz 1, Wappensaal, 1. St.

zur Gründungsversammlung ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung, Eröffnung,
   Bericht des 'Vorbereitenden Ausschusses'
2. Erklärung der Gründung des Verbandes

   Sitzungspause zur Erklärung der Mitgliedschaft

3. Wahl des Sitzungsleiters
4. Diskussion der
   - Aufgaben der Vereinigung
   - Mitgliedschaft
   - Namen
   - Zusammensetzung des Vorstandes
5. Wahl des Vorstandes
6. Verabschiedung der Satzung
7. Geplante Aktivitäten der Vereinigung bis zur nächsten Hauptversammlung

Wir bitten Sie, die beiliegende Rückantwort an unsere

Adresse Vorbereitender Ausschuß
Am Moritzwinkel 6
3ooo Hannover 1

umgehend zurückzusenden, damit die erforderlichen organisatorischen Maßnahmen rechtzeitig getroffen werden können.

Für den
Vorbereitenden Ausschuß

Heinz DENK, Bonn
Stephan GRÖSSING, München
Heinz HAHMANN, Worms
Herbert KARL, Frankfurt
Andreas TREBELS, Hannover

Vorbereitender Ausschuß
zur Gründung einer
DEUTSCHEN VEREINIGUNG
FÜR SPORTWISSENSCHAFT

Prof. Denk, Bonn
Prof. Größing, München
Prof. Hahmann, Worms
Prof. Karl, Frankfurt
Prof. Trebels, Hannover

3000 Hannover, 5. Juli 1976/Tr/ki
Am Moritzwinkel 6

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wie Ihnen sicherlich bekannt, ist einer der Trägerverbände des Ausschusses Deutscher Leibeserzieher (ADL) - die Arbeitsgemeinschaft Sportwissenschaftlicher Hochschuleinrichtungen (ASH) - seit längerer Zeit nicht mehr arbeitsfähig. Damit ist eine wichtige Gruppe der sportwissenschaftlichen Institutionen nicht mehr im ADL durch Mitgliedschaft vertreten. Es erscheint notwendig, die Beteiligung des dort hauptamtlich wissenschaftlich Tätigen bei Entscheidungen des ADL bzw. - nach dessen abgeschlossenen Umbenennung in "Arbeitsgemeinschaft für Sport und Sportwissenschaft" - der AGSS zu sichern. Deshalb sind von seiten verschiedener Kollegen an sportwissenschaftlichen Hochschuleinrichtungen und von der Fachgruppe Leibeserziehung an Pädagogischen Hochschulen (FLPH) Initiativen entwickelt worden, einen neuen Verband zu gründen, welcher die Aufgabe der Beteiligung der obengenannten Personengruppe verfolgt.

Aus der Geschichte der ASH wird ersichtlich, daß die persönliche Mitgliedschaft vorteilhafter ist als die institutionelle Mitgliedschaft. Dafür spricht auch die Tatsache, daß die FLPH z. Z. noch ihre Aufgaben wahrnimmt. Übereinstimmend schlagen daher der vorbereitende Ausschuß und die Mitglieder der FLPH eine persönliche Mitgliedschaft als satzungsgemäße Form der Mitgliedschaft für den neu zu gründenden Verband vor. Dem entsprechen auch die im Satzungsvorschlag niedergelegten Aufgaben:

- Vertretung sportwissenschaftlicher Interessen,
- Vertretung bildungspolitischer Interessen,
- Vertretung forschungspolitischer Interessen,
- Vertretung standespolitischer Interessen (vgl. § 2 des Satzungsentwurfs).

Wir sind der Meinung, daß alle 'hauptamtlich in Lehre und/oder Forschung an einer sportwissenschaftlichen Einrichtung der BRD und Westberlins' tätigen Personen Mitglieder des neuen Verbandes werden können.

Unsere Initiative zielt darauf ab, den ADL bzw. die AGSS als Dachverband von zwei Trägerverbänden zu rekonstituieren:

- den DSLV (Deutscher Sportlehrerverband),
- den DVS (Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft).

Dieser neu zu gründende Verband DVS ist der gemeinsame Nachfolgeverband der FLPH (Fachgruppe Leibeserziehung an Pädagogischen Hochschulen) und der ASH (Arbeitsgemeinschaft Sportwissenschaftlicher Hochschuleinrichtungen). Mit Hilfe dieses Verbandes ist eine wirksame verbandspolitische Voraussetzung geschaffen, um die Vertretung gemeinsamer Interessen gegenüber der Öffentlichkeit wahrnehmen zu können.

Der hier gewählte Name 'Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft' muß als vorläufiger gemeinsamer Verständigungsbegriff verstanden werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, daß die Diskussion um den besten Vorschlag einer Namensgebung noch nicht abgeschlossen ist; weiter im Gespräch sind Vorschläge wie

- Deutsche Gesellschaft für Sportwissenschaft,
- Deutscher Verband für Sportwissenschaft.

Es besteht grundsätzliche Offenheit für weitere Vorschläge. Auf der Sitzung in Frankfurt, deren Protokoll diesem Schreiben beiliegt, war Einigkeit in folgendem Punkt: Der Begriff 'Sportwissenschaft' sollte im Verbandsnamen enthalten sein. Eine endgültige Klärung sollte bei der Gründungsversammlung - geplant während des ADL-Kongresses in München - herbeigeführt werden.

Die Notwendigkeit, den hier vorgestellten neuen Verband zu gründen, wird von den Mitgliedern der FLPH und von folgenden Kollegen persönlich geteilt:

Prof. Bernett, Bonn; Prof. Dietrich, Hamburg; Prof. Größing, München; Prof. Hecker, Köln; Prof. Neumann, Braunschweig; Prof. Röthig, Frankfurt; Prof. Willimczik, Darmstadt.

In der Anlage übersenden wir Ihnen ein Protokoll und einen Satzungsentwurf. Das Protokoll betrifft eine Sitzung der FLPH in Frankfurt, an der auch die obengenannten Personen aus universitären sportwissenschaftlichen Einrichtungen - soweit sie nicht persönlich oder dienstlich verhindert waren - teilnahmen. Auf dieser Sitzung in Frankfurt wurde beschlossen, zur Gründung des DVS einen vorbereitenden Ausschuß zu benennen, dem folgende Personen angehören:

Prof. Denk, PH Rheinland Abt. Bonn, Römerstr. 164, 5300 Bonn

Prof. Größing, TU München, ZHS im Olympiapark, 8000 München 40

Prof. Hahmann, EWH Rheinland-Pfalz, Abt. Worms, Erenburger Str. 19

Prof. Karl, Universität Frankfurt, Ginnheimer Landstr. 39, 6000 Frankfurt/M.

Prof. Trebels, TU Hannover, Am Moritzwinkel 6, 3000 Hannover.

Der vorbereitende Ausschuß wendet sich mit diesem Schreiben an Sie, gemeinsam mit Kollegen die Gründung dieses neuen Verbandes zu diskutieren und sich an den vorbereitenden Arbeiten - vor allem an der Satzungsdiskussion - zu beteiligen. Alternativvorschläge bitten wir an die federführende Adresse: Institut für Leibesübungen, Am Moritzwinkel 6, 3000 Hannover weiterzuleiten.

Wir sind von der Notwendigkeit überzeugt, anläßlich des ADL-Kongresses in München diesen neuen Verband zu gründen. Wir fordern Sie mit diesem Schreiben auf, sich an der Gründung zu beteiligen und Mitglieder des Verbandes zu werden. Die Gründungsversammlung ist am 6. Okt. 1976 in München vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Namen des vorbereitenden
Ausschusses

gez. Trebels